



## International qualifizieren - Auslandspraktika für Azubis und (junge) Berufstätige



Bonn, 09.02.2010  
Thomas Ritter  
Koordinator Mobilitätsprogramme

## Auslandserfahrung – Wozu und Warum?

### Lernraum Europa verwirklichen: Auslandserfahrenes und fremdsprachlich versiertes Personal ist ein Wettbewerbsvorteil

**DIHK-Präsident Braun** bei der Berufsbildungskonferenz der deutschen EU-Ratspräsidentschaft: „**Den Lernraum Europa verwirklichen**“

- Im Zeitalter des Europäischen Binnenmarktes müsse sich nationale Berufsbildung europäisch öffnen, denn der gemeinsame Markt habe zu neuen Qualifikationsanforderungen geführt, sagte der DIHK-Präsident:

***„Die Unternehmen benötigen verstärkt Mitarbeiter, die neben ihren beruflichen Fachkompetenzen auch die Fähigkeit besitzen, über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg mit anderen Mitarbeitern zusammen zu arbeiten.“***

- Auslandserfahrenes und fremdsprachlich versiertes Personal sei ein konkreter Wettbewerbsvorteil. Braun:

***„Der Kunde honoriert es, wenn man in seiner Sprache auf die Wünsche eingeht.“***



**München, 4./5. Juni 2007**

(DIHK-Präsident **Braun** (r.) debattierte mit Andreas Storm, Staatssekretär im Bundesbildungsministerium, und dem Europaabgeordneten Thomas Mann, Vizepräsident des für Berufsbildung zuständigen EP-Ausschusses für Beschäftigung und Soziales (l.).)

## Unsere Mobilitätsprogramme

Wir bieten ein breites Spektrum von Mobilitätsprogrammen an.

### während der Ausbildung

- SINDBAD
- TRANSDUAL

### Nach der Ausbildung

- SESAM
- EYE - Erasmus for Young Entrepreneurs

# 1. sequa im Überblick

**Stärken: Fokus auf Privatwirtschaft, Service und Qualität, internationale Erfahrung, weltweites Netzwerk**

### Gesellschafter



### Fakten

- Privates Unternehmen
- Starkes Netzwerk
- Gemeinnützig
- Gegründet 1991
- Sitz in Bonn
- Umsatz 12 Mio. € (2008)
- 30+ Mitarbeiter

### Erfolg



600+ Projekte in 100+ Ländern

### Geschäftsfelder

- Kammern und Verbände
- Privatsektorentwicklung
- Berufliche Bildung
- Sozialer Dialog

### Tätigkeitsbereiche

- Programm Management
- Projekt Management
- Kurzzeiteinsätze

### Wichtigste Kunden



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## 2. SESAM - Das Programm

**SESAM richtet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und vermittelt eine 6 monatige Arbeitserfahrung im Ausland**

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Berufsausbildung</li> <li>• Alter 18+</li> <li>• Wohnadresse in D</li> </ul>	<p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle EU-Länder</li> <li>• Türkei, Liechtenstein, Norwegen und Island</li> </ul>	<p><b>Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualaufenthalt</li> <li>• 6 Monate</li> <li>• Ort &amp; Zeit nach Angebot des Gastunternehmens</li> </ul>
<p><b>Unterbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Absprache mit dem Gastunternehmen</li> </ul>	<p><b>Lernmethode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum im erlernten Beruf</li> <li>• Lernvereinbarung mit dem Gastbetrieb</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnis des Gastbetriebs</li> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Teilnehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reise, Verpflegung, Unterbringung, Versicherung</li> </ul>	<p><b>SESAM Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 6.000 EUR (länderabhängig)</li> <li>• 335 EUR für eventuellen Sprachkurs</li> </ul>	<p><b>Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sequa</li> <li>• Deutsche IHKs und Hwks</li> <li>• Gastunternehmen</li> </ul>

\* Anmeldung nur bei sequa

### 3. SESAM – Der Ablauf

1.000+ Teilnehmer in 15 Jahren



## 4. SESAM – Der Zuschuss

Der Zuschuss zu einem 26-Wochen-Praktikum ist länderabhängig und beträgt zwischen 3.035 € und 6.099 € (incl. Sprachkurs)

- Zuschuss für Sprachkurs: 335 € (pauschal)
- Zuschuss für 26-Wochen Aufenthalt, Versicherung und Fahrtkosten: siehe Tabelle
- Alle Zuschüsse sind nicht rückzahlbar.
- sequa zahlt in Raten an Teilnehmer aus

Zielland	Zuschuss (26 Wochen)	Zielland	Zuschuss (26 Wochen)
Belgien	4.382	Niederlande	4.819
Bulgarien	3.035	Norwegen	6.097
Dänemark	6.043	Österreich	4.657
Estland	3.484	Polen	3.350
Finnland	5.116	Portugal	4.028
Frankreich	5.173	Rumänien	3.064
Griechenland	4.084	Schweden	5.035
Irland	5.337	Slowakei	3.864
Island	5.033	Slowenien	3.809
Italien	4.927	Spanien	4.489
Lettland	3.350	Tschechien	3.730
Liechtenstein	5.279	Türkei	3.267
Litauen	3.319	Ungarn	3.346
Luxemburg	4.382	Vereinigtes Königreich	6.099
Malta	3.973	Zypern	4.001

Tabelle: Fördersätze 2010-2012 (Stand: Februar 2010)

## 5. SESAM – Feedback der Teilnehmer

Die Teilnehmer sind durchweg hochzufrieden.

### Warum wollten Sie ein Praktikum im Ausland machen?

- Berufserfahrung im Ausland sammeln
- Fremdsprachenkenntnisse erwerben
- Kulturelle Kenntnisse vertiefen
- Landesspezifische Berufstechniken lernen
- Aus- und Weiterbildungsangebote nutzen
- Sich einer Herausforderung stellen
- Einfach mal raus...

### Wie haben Sie einen Gastbetrieb gefunden?

„Ich bin froh, dass ich zusätzlich zu den Vermittlungsbemühungen der Handwerkskammer eigene Versuche unternommen habe, die dann auch zum Erfolg führten. Meiner Meinung nach ist dieser Weg zu einem Praktikumsplatz auch der sinnvollste, denn so kann man einen Platz finden, der seinen Vorstellungen entspricht.“

### Wie beurteilen Sie die Dauer des Praktikums?

„Die Länge des Praktikums finde ich angemessen. Auf keinen Fall sollte die Zeit kürzer sein, da man sonst nach der Eingewöhnungsphase und sonstigen Startschwierigkeiten zu wenig von dem Aufenthalt profitieren kann. In meinem Fall waren die 6 Monate viel zu wenig.“

### Können Sie SESAM weiterempfehlen?

„Das SESAM-Programm hat mich beruflich (und auch sprachlich) erheblich weiter gebracht. Die Arbeit und die Erfahrungen in der Jagiellonenbibliothek in Krakau stellen einen unermesslichen Wert für mich dar. Ich bezeichne die Zeit für mich als eine Art „4. Lehrjahr“, aus dem ich mit vielen positiven Erfahrungen hervorgehe.“

## 6. SESAM – Systematische Teilnehmerbefragung

**89 % der Teilnehmer bewerten den Nutzen des SESAM-Praktikums für ihre berufliche Weiterentwicklung hoch bis sehr hoch**

<p><b>75 % aller Teilnehmer haben ihre Sprachkenntnisse verbessert</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Fremdsprachenkompetenz</li> <li>✓ Selbstverantwortung</li> <li>✓ Verständnis für andere Denkweisen</li> <li>✓ Erfahrung im Umgang mit Kollegen/Kunden</li> <li>✓ Bewältigung neuer Aufgaben</li> <li>✓ Problemlösungskompetenz</li> <li>✓ Belastbarkeit</li> </ul>
<p><b>80 % der Teilnehmer bewerten den Zuwachs an fachlichen und praktischen Kenntnissen als hoch bis sehr hoch.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Neue Verarbeitungstechniken (28 %)</li> <li>✓ Einsatz besonderer Materialien (18 %)</li> <li>✓ Einführung neuer Arbeitsabläufe (17 %)</li> <li>✓ Verwendung anderer Werkzeuge (17 %)</li> <li>✓ Besondere Herstellungsverfahren (13 %)</li> </ul>
<p><b>75% der Teilnehmer schätzen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt als eher höher bzw. sehr erhöht ein.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Positive Arbeitgeberbewertung (70%)</li> <li>✓ Auslandserfahrung (44 %)</li> </ul>

## 7. TRANSDUAL – Großbritannien

**TRANSDUAL richtet sich an Azubis in kaufmännischen Berufen und vermittelt eine Zusatzqualifikation über die Ausbildung hinaus**

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Azubis in kaufmännischen Berufen</li> <li>• Gute Englisch-Kenntnisse (Stufe B1)</li> </ul>	<p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• European College of Business and Management in London/UK</li> </ul>	<p><b>Gruppengröße und Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 – 20 Teilnehmer</li> <li>• ggf. Englischkurs in D</li> <li>• 3 Wochen Seminar in London</li> </ul>
<p><b>Unterbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastfamilien</li> </ul>	<p><b>Lernmethode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: „Basic knowledge about British economic / legal system“</li> <li>• Fallstudien &amp; Exkursionen</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BTEC Professional Development Certificate</li> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Teilnehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.750 EUR (Seminar, Kost und Logie, Exkursionen)</li> <li>• Reise/Versicherung organisiert der Teilnehmer</li> </ul>	<p><b>TRANSDUAL Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 878 EUR</li> <li>• Pauschale für eventuell notwendigen Sprachkurs</li> </ul>	<p><b>Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sequa</li> <li>• IHK Aachen</li> <li>• German-British Chamber of Commerce in London</li> </ul>

\* Anmeldung nur bei IHK Aachen

## 8. TRANSDUAL – Spanien

**TRANSDUAL richtet sich an Azubis in kaufmännischen Berufen und vermittelt eine Zusatzqualifikation über die Ausbildung hinaus**

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Azubis in kaufmännischen Berufen</li> <li>• Gute Spanisch-Kenntnisse (Stufe B1)</li> </ul>	<p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Foro de Economia in Madrid</li> </ul>	<p><b>Gruppengröße und Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 13 – 20 Teilnehmer</li> <li>• 1 Woche Spanischkurs in D</li> <li>• 3 Wochen Seminar in Madrid</li> </ul>
<p><b>Unterbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den Teilnehmer zu organisieren</li> </ul>	<p><b>Lernmethode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar: „Basiswissen über die Wirtschaftskultur und Marketing in Spanien“</li> <li>• Fallstudien &amp; Exkursionen</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic knowledge about Spanish business culture &amp; marketing</li> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Teilnehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.140 EUR (Seminar, Exkursionen)</li> <li>• zzgl. Kosten für Reise, Versicherung, Unterkunft</li> </ul>	<p><b>TRANSDUAL Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 859 EUR für Auslandsaufenthalt</li> <li>• 335 EUR für Sprachkurs</li> </ul>	<p><b>Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sequa</li> <li>• IHK Karlsruhe</li> <li>• Dt.-spanische Handelskammer in Madrid</li> </ul>

\* Anmeldung nur bei IHK Karlsruhe

## 9. TRANSDUAL – Frankreich

**TRANSDUAL richtet sich an Azubis in kaufmännischen Berufen und vermittelt eine Zusatzqualifikation über die Ausbildung hinaus**

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Azubis in kaufmännischen Berufen</li> <li>• Gute Französisch-Kenntnisse (Stufe B1)</li> </ul>	<p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer , Paris</li> </ul>	<p><b>Gruppengröße und Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 – 20 Teilnehmer</li> <li>3 Wochen Seminar in Paris</li> </ul>
<p><b>Unterbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann durch die AHK für ca. 500 € in Gastfamilien vermittelt werden.</li> </ul>	<p><b>Lernmethode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachübergreifende Qualifikation: „Wirtschafts- und Unternehmenskultur in Frankreich“</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AHK-Zertifikat „Wirtschafts- und Unternehmenskultur in Frankreich“</li> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Teilnehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.130 EUR (Seminar, Exkursionen, Prüfungsunterlagen und Abschlusszeugnis in Deutsch und Französisch)</li> <li>• zzgl. Kosten für Reise, Versicherung, Unterkunft</li> </ul>	<p><b>TRANSDUAL Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 745 EUR für Auslandsaufenthalt</li> <li>• 335 EUR für Sprachkurs</li> </ul>	<p><b>Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sequa</li> <li>• Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK)</li> </ul>

\* Anmeldung nur bei AHK Paris

## 10. SINDBAD

Das Programm SINDBAD bietet Azubis aller Berufsrichtungen Einblicke in die Arbeitswelt in anderen europäischen Ländern

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Azubis</li> <li>• Alle Berufe</li> </ul>	<p><b>Lernort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle EU-Länder</li> <li>• Türkei, Liechtenstein, Norwegen und Island</li> </ul>	<p><b>Gruppengröße &amp; Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen mit 5-15 Teilnehmern</li> <li>• 3-4 Wochen (mind. 20 Übernachtungen)</li> </ul>
<p><b>Unterbringung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hotel, Pension, Jugendherberge (abhängig vom Organisator)</li> </ul>	<p><b>Lernmethode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktika in Firmen oder Bildungszentren</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Teilnehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reise, Verpflegung, Unterkunft und Versicherung</li> </ul>	<p><b>SINDBAD- Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 470 – 1.171 EUR (abhängig von Land und Aufenthaltsdauer)</li> <li>• Pauschale für Sprachkurs</li> </ul>	<p><b>Durchführungspartner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sequa</li> <li>• Deutscher Partner*</li> <li>• Ausländischer Partner</li> </ul>

\* Anmeldung nur beim Dt. Partner

## 11. SINDBAD – Gruppenreisen für Azubis

**SINDBAD fördert Organisationen, die Gruppenmaßnahmen für Azubis im europäischen Ausland durchführen.**

Das Förderprogramm SINDBAD 2010-2012

Nr.	Dt. Partner	Zielland	Beruf	TN-Anz.	Gepl. Termin	Ansprechpartner
1	Förderverein für berufliche Bildung Elbe Elster	Italien	Zimmerer, Tischler, Maler und Lackierer	15	1) April 2010 2) Oktober 2011	Herr Rosche Tel: 035065-440572 <a href="mailto:Günter.rosche@t-online.de">Günter.rosche@t-online.de</a>
2	Hwk Braunschweig-Lüneburg-Stade	Italien	Friseure	5	1) Mai 2010 2) Oktober 2010 3) März 2011	Frau Sommer Tel: 04131-712-188 <a href="mailto:niezib@hwk-bls.de">niezib@hwk-bls.de</a>
3	Hwk Cottbus	Polen	Zimmerer, Tischler, Bäcker und Konditoren	8	1) Juni 2010 2) Juni 2011	Herr Grund Tel.: 0355 – 7835-134 <a href="mailto:grund@hwk-cottbus.de">grund@hwk-cottbus.de</a>
4	Hwk Köln	Ungarn	Elektro-, Kfz-Sanitär-Gewerke	15	1) September 2010	Frau Regnery Tel: 0221 2022 - 266 <a href="mailto:regnery@hwk-koeln.de">regnery@hwk-koeln.de</a>
5	Hwk Lübeck	Spanien	Bäcker und Konditoren	12	06. – 27. Oktober 2010	Frau Rhein Tel: 0451-1506-267 <a href="mailto:srhein@hwk-luebeck.de">srhein@hwk-luebeck.de</a>
6	Hwk Cottbus	Polen	Kfz, Elektrotechnik	12	1) Oktober 2010 2) Oktober 2011	Herr Grund Tel.: 0355 – 7835-134 <a href="mailto:grund@hwk-cottbus.de">grund@hwk-cottbus.de</a>
7	Förderverein für berufliche Bildung Elbe Elster	Polen	Maler und Lackierer	14	September 2011	Herr Rosche Tel: 035065-440572 <a href="mailto:günter.rosche@t-online.de">günter.rosche@t-online.de</a>
8	Hwk Leipzig	Österreich	Friseure, Fleischer, Maurer	10	Dezember 2010 oder Januar 2011	Herr Böttcher Tel: 0341-218 8356 <a href="mailto:boettcher.bb@hwk-leipzig.de">boettcher.bb@hwk-leipzig.de</a>

## 12. EYE – Erasmus for Young Entrepreneurs

**EYE unterstützt Jung-Unternehmer aus allen Berufen bei der Suche nach einem Gast-Unternehmer im europäischen Ausland**

<p><b>Zielgruppe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jungunternehmer</li> <li>• Erfahrener Gastunternehmer</li> </ul>	<p><b>Zulässige Länder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle EU-Länder</li> <li>• Türkei, Liechtenstein, Norwegen und Island</li> </ul>	<p><b>Dauer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach individueller Vereinbarung</li> <li>• 3 Wochen – 6 Monate</li> </ul>
<p><b>Unterkunft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell</li> </ul>	<p><b>Lernmethode / ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch</li> <li>• Neue Märkte/ Partnerschaften/Netzwerke</li> </ul>	<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnis des Gastunternehmers</li> <li>• Europass Mobilität</li> </ul>
<p><b>Kosten für den Jungunternehmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reise, Versicherung</li> <li>• Unterkunft und Verpflegung</li> </ul>	<p><b>EYE-Zuschuss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis 5.000 EUR (abhängig von Dauer und Land)</li> </ul>	<p><b>Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EYE support office in Brüssel</li> <li>• ~ 100 Vermittlungsbüros in Europa (z.B. sequa)</li> </ul>

Info -> [www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu)

## 13. Nützliche Links

[www.sequa.de](http://www.sequa.de)

[www.erasmus-entrepreneurs.eu](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu)

[www.bildungserver.de](http://www.bildungserver.de)

[www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de)

## Kontakt



**Thomas  
Ritter**

**sequa gGmbH**

Koordinator Mobilitätsprogramme  
Alexanderstr. 10  
D-53111 Bonn

Telefon +49 (0228) 98238 - 32  
Telefax +49 (0228) 98238 - 19  
Mobil +49 (0171) 2006329  
Email [thomas.ritter@sequa.de](mailto:thomas.ritter@sequa.de)  
Internet [www.sequa.de](http://www.sequa.de)